

Halle und Umgebung.

Vereine und Versammlungen.

Dalle 10. Januar.

Berein der fortschrittlichen Volkspartei.

Gestern fand im St. Nikolaus die Generalversammlung der fortschrittlichen Volkspartei für Halle und den Saalkreis statt.

Der Vorsitzende, Herr Rechtsanwalt Herzfeld, begrüßte die Versammlung und berichtete mit kurzen Worten die Mitgliederbewegung, die im Jahreslaufe gegenüber dem Vorjahr gebracht hat.

Hierauf kommt der erste Punkt der Tagesordnung, die Erhaltung des Jahresberichts, durch den Parteisekretär Herrn Schöwling zur Erledigung. Das Jahr 1913 war ein reines Wahljahr. Die Landtags- und Stadtverordnetenwahlen haben eine erhöhte Tätigkeit des Vorstandes mit sich gebracht.

An den Jahresbericht knüpft sich eine rege Debatte über die Zweckmäßigkeit der feinerzeitigen Umstellung eines Arbeiterkandidaten. Aus den Kreisen der Bürgervereine wird es abfällig kritisiert, daß die Volkspartei nicht gegen die Kandidatur eines liberalen Arbeiters Einspruch erhoben hätte.

Der nächste Punkt der Tagesordnung betrifft den Kasbericht. Dem Referenten wird die Entlassung erteilt. Sodann wird zu den Neuwahlen des Vorstandes gesprochen. Sie ergeben eine neue Verteilung der Funktionen, ohne daß ein Personalwechsel eintritt.

anwalt Dr. Herzfeld, 2. Vorsitzender; Landtagsabgeordneter Delius, 3. Vorsitzender; Rechtsanwalt Dr. Schreiber, 1. Schriftführer; Kaufmann Brechmer, 2. Schriftführer; Konitor Jantch, Kassierer; Konister Schwaib.

Der nächste Punkt der Tagesordnung des Kommunalprogramms lautet wegen der vorgeschlagenen nur zum Teil erledigt werden. Als Ziel der kommunalen und staatlichen Schulpolitik habe die konfessionslose Einheitschule mit gemeinsamem Unterbau und mehrteiliger Oberbau zu gelten. In die Frage, ob an der Einheitschule festgehalten sei, knüpft sich eine längere Debatte.

Vor Schluß der Versammlung sprach Stadtrat Arndt die auch von uns geforderte Theaterrückstellung des Preussensprache. Landtagsabg. Delius hielt gleichfalls die Ansammlung von Beträgen, die sich jeder Kontrolle entziehen, für verkehrt; die liberale Fraktion werde dazu in einer ihrer nächsten Sitzungen Stellung nehmen.

Der 3. kommunale Bezirksverein.

gestern abend im "Paradies" eine gut besuchte Versammlung ab, die Herr Kaufmann Resner leitete. Zunächst sprach man über den Etat. Im Halbjahre 1914/15 ist der 3. kommunale Bezirk recht fleißig mit der Erhaltung des öffentlichen Besitztums beschäftigt worden. Man möge lieber mit den großen in Aussicht stehenden Projekten, wie Stadthalle warten, wichtiger als alles andere sei aber die Erhaltung eines städtischen Krankenhauses.

Sodann wurde das neue Statut, betreffend die Reinhaltung durch Bürgerliche zur Winterszeit, den Bereich der Besprechung gezogen. Man hielt es für zu weitgehend, den Hausbesitzern auch noch die Befreiung ekelregender Stoffe vom Bürgerrecht zuzumuten.

Das Winterfest am Dienstag, den 3. Februar in der "Kaiser Wilhelmshalle" abgehalten. Eine Vertretung des Vereins ermerdestätiger Wälder von Halle und Umgegend brachte ihre Wünsche vor, die in der Stadt wohnenden blinden Handwerker durch Aufträge zu unterstützen.

Vollbildungsverein.

Die erste Veranstaltung des neuen Jahres war ein Unterhaltungsabend, für welchen Hr. Cella Weinhold, Kellner und Herr Oskar Schiller, Ball gewonnen waren. Hr. Cella Weinhold hatte sich schon im vergangenen Winter bei ihrem ersten Auftreten die Gunst der Zuhörer durch ihre Vieder zur Laute gewonnen und wurde jetzt mit übermäßigem Beifall begrüßt.

Die nächste Veranstaltung findet am 19. Januar (blaue Karten) und 21. Januar (rote Karten) abends 8 1/2 Uhr im großen Theatralen Saal (Vollbildungsaal) des Herrn D. Winter über "Constantin Meunier und seine Werke" unter besonderer Berücksichtigung des Dramas "Der Arbeiter".

Sächsisch-Thüringischer Helmsverein.

In der ersten Mitgliederversammlung berichtete der Begründer des Vereins, Herr Jüweller Tittel, daß die Zahl der bisher von ihm persönlich gewonnenen Mitglieder bereits über hundert beträgt, und daß nach der Bezahlung aller Rechnungen für die vielerlei Druckfachen ein Restbestand von rund 50 Mt. übrig ist, zu dem noch ausstehende Mitgliedsbeiträge hinzukommen.

Man beschloß, mit der Ausarbeitung der Satzung noch zu warten, bis die Organisation des Vereins durchgeführt ist. Die in den verschiedenen Teilen des Regierungsbezirkes zu begründeten Ortsgruppen sollen je einen Vorsitzenden erhalten, der vom Vorstande ernannt wird und zugleich Beisitzer im Vorstande ist. Der Vorsitzende wurde beauftragt, eine Eingabe an die Königlich Eisenbahn-Direktion und an die Halle-Hettstedter Bahn wegen der Einführung von neuen Sonntagsfahrten nach verschiedenen landwirtschaftlich schon gelegenen Orten zu richten, desgleichen an die Königl. Regierung, Abteilung für Forten zu Merseburg, wegen der Genehmigung zur Aufstellung von Wegesteinen und Ruhebänken und zur Ausbesserung einiger Waldwege.

Inventur-Ausverkauf

In sämtlichen Lägern, die wegen der Neueingänge unbedingt geräumt werden müssen.

MEIST NUR DIE HALBEN PREISE!

Wollene Klederstoffe, schwarz und farbig, halbfertige Roben, Seidenwaren für Kleider und Blusen, Unterröcke, Leder- und Stoff-Handschuhe, Strümpfe, Trikotasen für Damen, Herren und Kinder, Seidenband, Damen-Wäsche, Tag- u. Nacht-Hemden, Jacken, Beinkleider, Taschentücher für Damen, Herren und Kinder.

Herrn-Wäsche, Oberhemden, farbig und weis, Kravatzen, Kragenschoner, Kooenträger, Westen, Konzert- und Theater-Schals, Rüsden, Damen-Krawatten, Regenschirme für Damen und Herren, Sonnenschirme, Damengürtel, Gürtelbänder, Gürtelschnürer, Taschen aus Leder oder Metall, Tee- und Hausschürzen, Kinderschürzen, Fächer, Wollene Fantasieartikel.

Wintersportartikel, Damen-Konfektion, Damenputz, Feizwaren, Damen-Jackets, Herbst- und Winter-Plaidots, Abendmäntel, Backfischmäntel, Kleider, Kostüme, Kleideröde, Blusen, Morgenöde, Matlees, Pelz-Jacken, Pelz-Mäntel, Pelz-Mufftaschen, Pelzstolas, Damenhüte, Sporthüte, Sportmützen.

Gardinen in weis und creme, Stores in allen Breiten, Künstlervorhänge in Tüll, Leinen usw., Plüsch- und Tuchvorhänge und Dekorationen, Teppiche, Vorleger, Felle, Läuferstoffe, Möbelpolische, Möbelstoffe, Bett- und Steppdecken, Tisch- und Diwanddecken, Reisedecken, Schlafdecken, Lambrequins, Linoleum, Wachstuche.

Kissen, Gobelins, Tisch- und Bettwäsche, Handtücher, Hemdentuche, Piqués, Barchent, Metall-Bettstellen I. Erwach-sene und Kinder, Gardin- und Balkonmöbel, Dielen-Möbel, Klein- und Ziermöbel, Schlafzimmer-Einricht. aus Eiche, Nussbaum, Mahagoni, Ahorn u. weis lackierte Möbel.

Mädchen u. Knaben-Gardereb.

A. Huth & Co. Halle a. S.

Keine Auswahlsendungen. - Kein Umtausch. - Netto Barverkauf. Grosse Steinstrasse 80-87. Marktplat 21.

lag im Monat soll ein gemeinschaftlicher Tagesausflug, jeden dritten Sonntag im Monat ein Halbtagsausflug veranstaltet werden, um das Wandern zu fördern und die Schönheiten unserer engeren Heimat zur Geltung zu bringen. Zur Führung erboten sich der Vorliegende und unser verdienter heimischer Schriftleiter Herr Dr. Schülge-Ballera, der zugleich geschäftliche und naturgeschichtliche Erläuterungen gelegentlich dieser Ausflüge in Aussicht stellt. Außerdem sollen die an den betreffenden Orten wohnenden ausmärtigen Mitglieder um Uebernahme der Führung gebeten werden. Es sollen auch jährlich einmal zu einem gemeinschaftlichen Besuche unseres hallischen Scaletales schriftlich eingeladen werden.

Die jährliche Hauptversammlung soll abwechselnd in den verschiedenen Städten im Anfang Juni abgehalten werden. Mit ihr soll jedesmal ein großes Trauenerfest für die Mitglieder und Gaste verbunden werden, das einen geschäftlichen Hintergrund hat und sich z. B. in Landsicht an die Zeiten 1875 und 1876, in Giesleben und Wittenberg an die Zeiten 1878 und 1879, in Freyburg an die Zeiten 1880, in Werleburg an die Zeiten der alten deutschen Kaiser, in Raumburg an die Zeiten der Hugenotten, anleihen könnte. Kosten sollen dem Verein durch die Trauenerfeste nicht entstehen. Das erste Trauenerfest soll in Halle stattfinden. Die Mitgliedererwerbung soll durch Mitglieder-vorträge über unsere schöne Schülch-Thüringische Heimat unterstützt werden. Der Vorliegende wurde als geeignete Persönlichkeit mit diesen Vortragsvorträgen beauftragt. Jedes Winterhalbjahr soll in sämtlichen Ortsgruppen ein solcher Mitglieder-vortrag gehalten werden. Die Errichtung eines Schülch-Thüringischen Heimatmuseums in Halle in der Art des Heimatsmuseums wurde für später in Aussicht genommen. Man erkläre sich damit einverstanden, daß jedes Mitglied ein Buch: „Wanderlust von Wittichow“, einen Führer des Berchtesgauerins zu Halle und einen Führer durch Bad Schmiedeberg auf Vereinstafeln unentgeltlich erhalten soll. Der Jahresbeitrag beträgt 4 Mark. Anmeldungen sind an den Vorliegenden zu richten.

Verein für Naturkunde. Die erste Sitzung im neuen Jahre findet am Mittwoch, 8½ Uhr abends, im Roburger Hofraum (Kaulenberg 1) statt. Herr Weidiche prägt über Stereo-photographie und wird zahlreiche eigene Aufnahmen vorführen. An die Stuttgarter Mitglieder werden die beiden neu-erworbenen Bände ausgegeben. Gäste sind willkommen.

Hallischer Vortragsverein. Am Dienstag, den 12. Januar, abends 8¼ Uhr, findet im Abgang, Berchtesgauer (Kronprinzen) die ordentliche Hauptversammlung statt. Tagesordnung: 1. Bericht über den Preussischen Vortragsverein. 2. Jahresbericht. 3. Rechnungslegung und Haushaltsplan. 4. Anträge. 5. Vorstandswahl. 6. Mitteilungen.

Der Kaufmännische Verein C. B. hat am Montag, den 12. ds., abends 8¼ Uhr Abendunterhaltung mit anschließ. Tanz.

Die Unerwartete Zwangsinnung hier stellt unangenehm im Innungslokal (Rasterei) ihre ordentliche Quartalsversammlung ab, welche vom Obermeister Herrn Wölke geleitet wurde und sehr reichlich besetzt war. Der vom Vorstand für das Geschäftsjahr 1914 aufgestellte Haushaltsplan wurde in Einnahme und Ausgabe auf 1233 Mark festgesetzt. Die Prüfung der Jahresrechnung für das abgelaufene Geschäftsjahr hat seitens der Revisoren zu Entwürfen keinen Anlaß gegeben und wurde dem Kassierführer Herrn Hoff nach Entlassung erteilt. Demnach erklärt sich die Vereinigung mit der zwischen Vorstand bzw. der zu diesem Zweck eingesetzten Kommission und der Geschäftsführer getroffenen Vereinbarung über die Neuordnung der Arbeitszeit vom 1. Jan. 1914 ab einstimmig einverstanden. Der vom Schriftführer Herrn Düsentin über Steuererleichterung und Mehrwertsteuer abgeleitete Antrag fand aufmerksame Zuhörer, dem Vortragen wurde seitens des Herrn Obermeisters besonderer Dank ausgesprochen. Die ausstehenden Vorstandsmitglieder Herr Derrmann Schindler und Herr Walter Quentin wurden als solche einstimmig wiedergewählt.

Der Verkehrs-Citrus-Verein hält am Montag, 12. Januar, abends 8¼ Uhr bei Rudenstien eine Sitzung. Auf der Tagesordnung steht die Weiterbesprechung der Frage: „Wohin führt die meineit Solon?“ (Siehe Nieratz).

Abteilung „Vorf“. Man schreibt uns: Kurz vor Ende des vergangenen Jahres hatte ein Mitglied des hiesigen Verkehrsvereins, Herr Regierungsrat Coester, Aufträge verbreiten lassen, welche sich an junge Leute mit der Aufforderung richteten, eine neue Jung-Deutschland-Abteilung zu gründen. Diese sollte ausschließlich Spätereinnahme über 15 Jahre umfassen. Es meldeten sich daraufhin in einer am 1. d. im Hotel Kronprinz abgehaltenen Besprechung 42 junge Leute, welche einstimmig beschloßen, sich als Abteilung „Vorf“ zu formieren. Der Name des großen Freiheitskämpfers Vorf, der nach Napoleons zülfischer Niederlage in Europa das erlösende Signal zu Deutschlands Erhebung gab, soll dieser Gründung vorzuziehen. Es sind neue Mitteilungen nötig, in denen junge, schon im Berufsleben stehende Männer das finden, was ihrem Alter und ihrer Lebensstellung gemäß ist. Es versteht sich von selbst, daß bei dieser Jugendliste mehr an Selbstbestimmung und Selbstbestimmung, mehr an eigene Denken und an die eigenen Verantwortung angeklammert werden muß als gegenüber halben Kindern. Das der Gebante Werkstoff gezeigt hat und weiter zeigen wird, darüber darf jedermann sich aufrecht freuen. Möge die Abteilung Vorf eine Stätte werden, wo Vaterlandsliebe und Heimatliebe, Kameradschaft und menschliche Meinung gepflegt werden. Mögen alle, die mitmachen wollen, das finden, was ihre jungen Herzen ermarren, eine bleibende Bereicherung ihres Lebens.

Die Mt. „Wischer“ des Verkehrsvereins Jungdeutschland vernimmt sich am Sonntag, den 11. Januar, 2¼ Uhr in der

Hermannstraße. — Sonntag, 18. Januar, 11 pünktlich 1½ Uhr Generalanlauf, an den sich eine größere Übung anschließt.

Theater und Musik.

Sinfonie-Konzert

(Thalia-Halle.)

Dirigent: Kapellmeister Ferdinand Meißner.
Solist: Geh. Hofrat Professor Willy Burmeister.
Orchester: Das Stadttheaterorchester.

Salle, 9. Januar.

Was sich unsere Geigenfreunde schon lange gewünscht haben, nämlich den geleierten Geiger Burmeister einmal mit einem Orchester zusammenzuführen zu hören, ist ihnen nun erfüllt. Kapellmeister Meißner hat sich ihnen dank verdient, indem er den Künstler für sein Sinfonieorchester gewonnen. Professor Willy Burmeister brachte zwei klassische Violinsonate und trug einen unbeschränkten Sieg davon. Mit Spohrs Konzert Nr. 7 in G-Moll hatte er eine äußerst glückliche Wahl getroffen. Es ist von einem Geiger für den Geiger geschrieben. Burmeister blieb ihm nichts schuldig. In idealer Schönheit ließ er die garten Kantilenen erklingen, weich in der Stimmung, aber ohne jede Weichlichkeit, zu der Spohrs Vorliebe für die Chromatik leicht verführt. Die Geiger hatten wieder Gelegenheit, die vollendete Kunst der Vogenführung zu bewundern, den gewonnenen Ton, der im Forte wie im zartesten Piano von gleicher Wärme ist, die mannigfaltigen Formen des Staffels, die im Finale gleich einem Schichtfeuerwerk nachherzogen. Mendelssohns einziges Violinsonate, neben seiner Sommerabendstimmung wohl keine genialere Schöpfung, bildete die wertvolle Ergänzung. Auch dieses wurde unter Burmeisters Händen zu einem Ereignis erlebter Art. Das Technische trat in seiner überlegen meisterlichen Weitergabe zugunsten des Musikalischen vollkommen zurück und ließ den nicht ebenwollenenden Wellfallsturm verleben.

Kapellmeister Meißner war dem Stadttheaterorchester ein tüchtiger Führer. Beethoven's „Eroica“ wurde durchaus im dramatischen Sinne herausgearbeitet. Der erste Satz ließ starke rhythmische Energie erkennen, die die Höhepunkte mit voller Macht zur Geltung brachte. Die finale deutsche Behandlung der einzelnen Instrumentalgruppen kam namentlich dem Finale zu gut. Außer der „Eroica“ gab es ein Menuett für Streichorchester von Beethoven, eine entzückende Violanterie, und zum Ende Liszts „Mazepa“, der Meißner mit allem Pomp und Glanz darstellte. Das Stadttheaterorchester zeigte sich in jeder Weise bereit, auf die Wünsche des Dirigenten eingegangen und durfte mit Recht an den Beifallsstundungen teilnehmen. Die Hörner verdienen für ihre Leistung im Finale der Eroica besondere Anerkennung.

Dr. H. Kleemann.

Die Horne Broschka, die älteste deutsche Dramatikerin, die vor tauend Jahren in ihrem Klosterleben ihre Theaterstücke verfaßte, gelangt auf in letzter Zeit noch — so literarisch wertvoll wie in der literarischen Interesse sind ihre Dichtungen auf unseren Bühnen gelegentlich zur Darstellung. Am kommenden Sonntag und Montag wird eines ihrer schönsten Dramen, „Die Bekehrung der Thais“, in London aufgeführt werden. Die Uebersetzung ins Englische hat eine Dame Willy Christoffers St. Sohn besorgt. Die Titelrolle wird die englische Tragödin Miss Ellen Terris spielen.

Hallischer Marktbericht

vom 10. Januar

Hier, Mandel . . .	1.80—1.90 M.	Wachst., Stück . . .	0.10—0.15 M.
Butter, Stück . . .	0.80—0.91	Wachst., Stück . . .	0.10—0.15
Eiweiss, Stück . . .	2.20—2.30	Wachst., Stück . . .	0.08—0.08
Eiweiss, Stück . . .	1.50—1.60	Wachst., Stück . . .	0.10—0.10
Eiweiss, Stück . . .	3.50—1.50	Wachst., Stück . . .	0.09—0.10
Eiweiss, Stück . . .	1.00—1.00	Wachst., Stück . . .	0.08—0.08
Eiweiss, Stück . . .	1.00—1.75	Wachst., Stück . . .	0.08—0.08
Eiweiss, Stück . . .	6.20—6.30	Wachst., Stück . . .	0.08—0.10
Eiweiss, Stück . . .	0.10—0.25	Wachst., Stück . . .	0.08—0.10
Eiweiss, Stück . . .	2.00—2.00	Wachst., Stück . . .	0.08—0.10
Eiweiss, Stück . . .	1.00—1.75	Wachst., Stück . . .	0.08—0.10
Eiweiss, Stück . . .	0.10—0.25	Wachst., Stück . . .	0.08—0.10
Eiweiss, Stück . . .	2.00—2.00	Wachst., Stück . . .	0.08—0.10
Eiweiss, Stück . . .	0.10—0.25	Wachst., Stück . . .	0.08—0.10

Wetterkarte Magdeburg

der „Magdeburger Zeitung“

Sonntagabend, 10. Januar, 9 Uhr morgens.

Während der Dittewinde, welcher heute im Ostseegebiete Nordsturm verursacht, südostwärts weitergezogen ist, hat sich der hohe Druck von Norden her teilförmig bis nach den Niederlanden hin ausgebildet. Unter der Westwindwirkung dieser Gebiete wehen in ganz Deutschland nördliche Winde, die einen erheblichen Rückgang der Temperatur veranlassen haben. Um Dienstag, wo gestern und nachts zu meist noch etwas Schnee gefallen ist, herrscht allenthalben Frostwetter. Unter dem Einfluß des sich weiter südwärts

ausbreitenden hohen Drucks haben wir ziemlich heiteres, trockenes Frostwetter zu erwarten.

Witterungsbericht.

	9. Januar Uhr abends	10. Januar Uhr morgens
Barometer Millimeter . . .	754.3	759.1
Thermometer Celsius . . .	4.0	4.0
Rel. Feuchtigkeit . . .	60%	60%
Wind . . .	SW 2/4	SW 2/4

Maximum der Temperatur am 9. Januar: 6.0 °C.
Minimum in der Nacht vom 9. Januar am 10. Januar: —1.0 °C.
Niederschläge am 10. Januar: 7.4 mm.

Geschäftsverkehr.

(Für die Veröffentlichung unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Die Zahl der Denkmäler für Julius v. Siedig, den berühmten Chemiker, ist um ein neues vermehrt worden, und zwar ist es diesmal eine Barierdamm-Damm-Damm, die Vieles Andenken in dieser Weise erhält. Von den durch die wissenschaftlichen Fortschritte Vieles im Leben gerufenen Andenken dürfte die des Vieles-Extraktes am bekanntesten und bedeutendsten sein. In der Tat erdichtet die Vieles-Gesellschaft, die Vertretlerin von Vieles Vieles-Extrakt, heute mit einem Aktienkapital von 32 Millionen Mark und ihr Grundbesitz umfaßt ein Gebiet von der Größe des Königreichs Württemberg. Seit Völkchen ihrer Werte hat die Gesellschaft gegen 7 Millionen Kinder zu Vieles-Extrakt vererbten lassen.

Geschäfts- und Termin-Kalender.

— Nachdruck verboten —

15. Januar. Mittelrand Hans Winkler 6. Pfeilma 6. S. Anton, um 10 Uhr im Döllberg Hofe, ar. Stellmacher-Bräuhof: Verkauf (Witten und Eisen), um 2 Uhr abends: Vieles-Brennholzanstalt.
16. Januar. Halle: Eisenbahn-Bauabteilung b. 2. um 11 Uhr. Vergebung der Verteilung von Gebäuden aus Eisenbahn auf Bahnhof Halle.
17. Januar. Halle: um 11 Uhr im Raumburg Freimittelverträge. Vergebung der Herstellung der Wasserleitungen. Einmündigungsantrag zum Neubau der Vieles-Extrakt-Anstalt bei den nächsten Schlacht- und Vieles, durch die Vieles-Gesellschaft.
18. Januar. Halle: um 11 Uhr im Raumburg Freimittelverträge. Vergebung der Herstellung der Wasserleitungen. Einmündigungsantrag zum Neubau der Vieles-Extrakt-Anstalt bei den nächsten Schlacht- und Vieles, durch die Vieles-Gesellschaft.
19. Januar. Halle: um 11 Uhr im Raumburg Freimittelverträge. Vergebung der Herstellung der Wasserleitungen. Einmündigungsantrag zum Neubau der Vieles-Extrakt-Anstalt bei den nächsten Schlacht- und Vieles, durch die Vieles-Gesellschaft.
20. Januar. Halle: um 11 Uhr im Raumburg Freimittelverträge. Vergebung der Herstellung der Wasserleitungen. Einmündigungsantrag zum Neubau der Vieles-Extrakt-Anstalt bei den nächsten Schlacht- und Vieles, durch die Vieles-Gesellschaft.
21. Januar. Halle: um 11 Uhr im Raumburg Freimittelverträge. Vergebung der Herstellung der Wasserleitungen. Einmündigungsantrag zum Neubau der Vieles-Extrakt-Anstalt bei den nächsten Schlacht- und Vieles, durch die Vieles-Gesellschaft.
22. Januar. Halle: um 11 Uhr im Raumburg Freimittelverträge. Vergebung der Herstellung der Wasserleitungen. Einmündigungsantrag zum Neubau der Vieles-Extrakt-Anstalt bei den nächsten Schlacht- und Vieles, durch die Vieles-Gesellschaft.
23. Januar. Halle: um 11 Uhr im Raumburg Freimittelverträge. Vergebung der Herstellung der Wasserleitungen. Einmündigungsantrag zum Neubau der Vieles-Extrakt-Anstalt bei den nächsten Schlacht- und Vieles, durch die Vieles-Gesellschaft.
24. Januar. Halle: um 11 Uhr im Raumburg Freimittelverträge. Vergebung der Herstellung der Wasserleitungen. Einmündigungsantrag zum Neubau der Vieles-Extrakt-Anstalt bei den nächsten Schlacht- und Vieles, durch die Vieles-Gesellschaft.
25. Januar. Halle: um 11 Uhr im Raumburg Freimittelverträge. Vergebung der Herstellung der Wasserleitungen. Einmündigungsantrag zum Neubau der Vieles-Extrakt-Anstalt bei den nächsten Schlacht- und Vieles, durch die Vieles-Gesellschaft.
26. Januar. Halle: um 11 Uhr im Raumburg Freimittelverträge. Vergebung der Herstellung der Wasserleitungen. Einmündigungsantrag zum Neubau der Vieles-Extrakt-Anstalt bei den nächsten Schlacht- und Vieles, durch die Vieles-Gesellschaft.
27. Januar. Halle: um 11 Uhr im Raumburg Freimittelverträge. Vergebung der Herstellung der Wasserleitungen. Einmündigungsantrag zum Neubau der Vieles-Extrakt-Anstalt bei den nächsten Schlacht- und Vieles, durch die Vieles-Gesellschaft.
28. Januar. Halle: um 11 Uhr im Raumburg Freimittelverträge. Vergebung der Herstellung der Wasserleitungen. Einmündigungsantrag zum Neubau der Vieles-Extrakt-Anstalt bei den nächsten Schlacht- und Vieles, durch die Vieles-Gesellschaft.
29. Januar. Halle: um 11 Uhr im Raumburg Freimittelverträge. Vergebung der Herstellung der Wasserleitungen. Einmündigungsantrag zum Neubau der Vieles-Extrakt-Anstalt bei den nächsten Schlacht- und Vieles, durch die Vieles-Gesellschaft.
30. Januar. Halle: um 11 Uhr im Raumburg Freimittelverträge. Vergebung der Herstellung der Wasserleitungen. Einmündigungsantrag zum Neubau der Vieles-Extrakt-Anstalt bei den nächsten Schlacht- und Vieles, durch die Vieles-Gesellschaft.

Rheumatismus und **Gicht** hilft gegen
In allen Apotheken vorrätig. Preis 35 A

Mein anerkannt billiger **Trentener-Hausverkauf** dauert nur noch bis 18. Januar.

Derselbe enthält noch grosse Posten
Kostüme, Kostümröcke, Blusen, fertige Kleider, Paletots, Jacketts, Unterröcke, Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Wollemousseline, Wajchstoffe, halb fertige Roben, Ueberwürfe

Es bietet sich eine sehr günstige Gelegenheit zu fabelhaft billigen Preisen einzukaufen.

Leipzigerstr. 97 Theodor Rühlmann Leipzigerstr. 97

Hallesche Faschingszeitung

Hochaktuell! Lokal-Satire! Humor! Ueberall zu haben. Preis 10 Hg. Verla. Exped.: Kronprinzenstr. 4, Fernruf 270

Vermietungen.

Gr. Ulrichstrasse I. und II. Geschoss,

je 7 Zimmer, Küche, Speisek., Bad pp., auch geeicht, ev. zu Geschäftszwecken passend, 1. April, teilweise je höher, zu vermieten.

Kunst. u. ert. Magdeburgerstr. 40. v. Tel. 1668.

In vorzüglichster Lage der inneren Stadt ist per sofort oder 1. April eine sehr schöne herrschaftliche Wohnung

(1. Etage) zu vermieten. Sehr gut passend zu Geschäftszwecken. Offener unter E. 40 an die Exp. d. Sta.

Schulstraße 7

1 Etage zu verm., große helle Räume, auch zu Büro u. Privatschule geeignet.

Speidiger

mit Gleisanschluß und Nebensache. Kantor und Nebenzimmer sofort zu vermieten. Gänsewiese 2, Hensel & Müller.

Steinweg 2

Wohnung von 5 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Hg. Gr. Steinstraße 10 var. infre.

Leipzigerstraße 54

III. Etg. 5 Zimmer, Kdch., u. Zubeh. f. 700 Mk. per sofort u. später zu vermieten. Au. ert. d. Baum. d. W. über im Büro u. Apell u. Sohn.

Marienstraße 17

5 Zimmerwohnung mit Bad und reichlichem Zubehör unter 1. 4. zu vermieten. C. Drehsinger. Bureaustr. 56. Tel. 3019.

Thomasstraße 48

5 Zimmerwohnung 1. 4. zu verm. 1. 4. 3 pr. Zimmer, Kam. Kdch., Janentl., Zubeh. II. Etage. Ges. etzt. 525 Mk. W. Drehsinger. 40. 2. Etg. Kam. Küche 1. 4. u. v. Preis 300 Mk. Dultenstraße 20.

Henriettensr. 32

1 Etage, 5 Z. Küche u. Kochgeschirrkab. u. Zubeh. 1. April 1914 zu verm. 550 Mk. Hg. II. Etg.

Freundliche Wohnungen.

2 sehr große Zimmer, große Küche, Korridor, Spielst., Zimmertofel, Gas u. Zubeh. 1. Etg., f. einzelne Leute Mt. 350. Ferner 4 reizvolle Zimmer, Küche, Spielst., Korridor, Bad, Innen log., Gas u. Zubeh. 2. Etg. Mt. 550. Zu erfragen Dienstadtstraße 8. I.

Gut möbl. Zimmer

mit Schreibtisch, Gas und Zentralheizung, Bad u. Klosett. Benutzung sofort zu vermieten. Alter Markt 25, III L, Cuno, W. Richter.

Gut möbl. Zimmer,

Nähe des Marktes, zu vermieten. Mansfelderstr. 10, II.

Zimmer mit Kabinett

mit möbliert, gegenüber dem Werboth, per 1. Januar zu vermieten. Dorotheenstraße 4 II.

Mietsgesuche.

Sucht auch möbliertes Wohn- u. Schlaftzimmer nahe Dorothee- u. od. Markt im m. Badem., u. beherd. Einzug. Off. u. W. 43 an die Exp. d. Sta.

Offene Stellen.

Männliche.

Güdt. Kaufleute

sind zum Zweck von Privatbankgeschäften bei gutem Verdienst per sofort gesucht. Vorzusprechen Gr. Branauerstr. 17 L. r.

Doppel-Clyso

(Spülspritzen) komplett M. 2, 3, 4, 5, u. 6.50 Ferner empfehle: Spül-Apparate bewährter Systeme, Spülpuiver, Irrigatoren (Spülkannen), Gummiwaren aller Art, Damenbinden, Leubbinden, Wechnerinnen-Verbandsartikel usw. usw.

C. Klappenbach,

Gummiwaren-Spezialgeschäft und Versandhaus. Grönsse Ulrichstrasse 41. Ecke Kaulenbaug. Zweiter Eingang vom Kaulenbaug.

3. II. Parkett

verkauft Grob, Werbemittelstr. 7. Waschgefäße empfiehlt in pr. Waare, gr. Auswahl bill. Preise. H. Kattich, Albrechtstraße 23.

Eine sehr gut erhaltene Schreibmaschine

sehr billig zu verkaufen. Offerten unter G. 3653 an Hasenstein & Vogler, Halle, erbeten.

II. Parkett

verkauft Grob, Werbemittelstr. 7. Waschgefäße empfiehlt in pr. Waare, gr. Auswahl bill. Preise. H. Kattich, Albrechtstraße 23.

Eine sehr gut erhaltene Schreibmaschine

sehr billig zu verkaufen. Offerten unter G. 3653 an Hasenstein & Vogler, Halle, erbeten.

Eisenbeinseife

Sehr echt mit dem besten — Unschädlich — Gehalt für jeden Hautzustand — Fast überall zu haben. Fabrikanten: Günther & Hausmann, Chemnitz.

Ernst Heinrichshofen,

Halle a. S., Kruckenbergstr. 28.

Ihre Zukunft.

Wünschen Sie Aufklärung über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft? So schreiben Sie uns heute an den einzigen Spezialisten der Welt unter Angabe Ihres Geburtsdatum und Jahres. (Erstmalige Beweise.) Tausende von Dankschreiben aus fast der ganzen Welt. (Auskunft gratis.) Psychologes, Hamburg 36, Postfach 10.

Sanitätsrat Dr. Bunnemann,

Ballenstedt am Harz. Sanatorium für Nerveneleidende und Erholungsbedürftige. — Das ganze Jahr besucht.

Schwarz für schwarz

das heißt: für schwarze Schuhe nur schwarzes Pilo; für braunes und gelbes Leder dagegen Pilo Braun oder Pilo gelb verwenden.

Pilo ist überall zu haben!

Beuna

Vorteilhaftes Kohlen-Angebot. Wir liefern bei sofortiger Bestellung Spezial-Kohle Beuna

erklaßtes Braunk. 100 Sentner Mt. 0.70 p. Ztr. 30-50 Sentner Mt. 0.72 p. Ztr. und mehr. 20-30 Sentner Mt. 0.75 pro Ztr. frei Gehalt.

Kurt Ströfer & Co.

Kontor: Leipzigerstr. 53. Fernruf. 93.

40jähriger Erfolg! Eau de Lys

entfernt alle Unreinheiten der Haut, verleiht ihr ein jugendlich frisches Aussehen u. befeuchtet sie. 40 Jahre lang ist es das beste Mittel gegen Ausschlag, Kopfschmerzen, Hautkrankheiten, Kopfschmerzen, Hautkrankheiten, Kopfschmerzen, Hautkrankheiten.

entfernt alle Unreinheiten der Haut, verleiht ihr ein jugendlich frisches Aussehen u. befeuchtet sie.

entfernt alle Unreinheiten der Haut, verleiht ihr ein jugendlich frisches Aussehen u. befeuchtet sie.

entfernt alle Unreinheiten der Haut, verleiht ihr ein jugendlich frisches Aussehen u. befeuchtet sie.

entfernt alle Unreinheiten der Haut, verleiht ihr ein jugendlich frisches Aussehen u. befeuchtet sie.

entfernt alle Unreinheiten der Haut, verleiht ihr ein jugendlich frisches Aussehen u. befeuchtet sie.

entfernt alle Unreinheiten der Haut, verleiht ihr ein jugendlich frisches Aussehen u. befeuchtet sie.

entfernt alle Unreinheiten der Haut, verleiht ihr ein jugendlich frisches Aussehen u. befeuchtet sie.

entfernt alle Unreinheiten der Haut, verleiht ihr ein jugendlich frisches Aussehen u. befeuchtet sie.

entfernt alle Unreinheiten der Haut, verleiht ihr ein jugendlich frisches Aussehen u. befeuchtet sie.

entfernt alle Unreinheiten der Haut, verleiht ihr ein jugendlich frisches Aussehen u. befeuchtet sie.

entfernt alle Unreinheiten der Haut, verleiht ihr ein jugendlich frisches Aussehen u. befeuchtet sie.

entfernt alle Unreinheiten der Haut, verleiht ihr ein jugendlich frisches Aussehen u. befeuchtet sie.

entfernt alle Unreinheiten der Haut, verleiht ihr ein jugendlich frisches Aussehen u. befeuchtet sie.

entfernt alle Unreinheiten der Haut, verleiht ihr ein jugendlich frisches Aussehen u. befeuchtet sie.

entfernt alle Unreinheiten der Haut, verleiht ihr ein jugendlich frisches Aussehen u. befeuchtet sie.

entfernt alle Unreinheiten der Haut, verleiht ihr ein jugendlich frisches Aussehen u. befeuchtet sie.

entfernt alle Unreinheiten der Haut, verleiht ihr ein jugendlich frisches Aussehen u. befeuchtet sie.

entfernt alle Unreinheiten der Haut, verleiht ihr ein jugendlich frisches Aussehen u. befeuchtet sie.

entfernt alle Unreinheiten der Haut, verleiht ihr ein jugendlich frisches Aussehen u. befeuchtet sie.

Inventur-Ausverkauf!

Es kommen grosse Posten

Mädchen- und Knaben-Konfektion und Damen-Blusen

mit ganz bedeutender Preisermässigung sehr billig zum Verkauf.

Um eine durchgreifende Räumung zu erzielen, sind teilweise die Preise bis zur Hälfte des Einkaufs ermässigt.

Weddy-Pönicke

Wäsche- und Aussteuerhaus Halle a. S., Leipzigerstraße 6.

Maercker & Co.

gegründet 1832. Neue Promenade 1a (Ecke Büdingen- u. Wallgasse). Pianinos, Flügel, Harmoniums

von unergleichlicher Vollkommenheit! Unsere unheimlich günstigen Bedingungen für Teilzahlung ermöglichen jedermann die Anschaffung.

Unschön im Korpus? Fettigkeit? Wendelsteiner Entfettungs- u. u. - u. und Mt. 3.50. Fettlösende, alkalisierende, fette Rückstände und Öle beseitigen ohne Beschädigung der Instrumente und ohne Gefahr für das Instrument.

Rein's Durchschleibe-Bücher. Rein's Farbpapier.

Wasche mit Henkel's Bleich-Soda.

Waschgefässe Zander, Straße 12.

Brennholz-Verkauf der Stadtverwaltung.

40 jähriger Erfolg! Eau de Quinine.

antipyretisch, nervenstärk., Kräfteherst., Kräuter-Extrakt.

verhilft den Haarausfall, verhindert die Schuppenbildung, stärkt den Haarwuchs, belebt die Nerven.

Spezialangebot Perser-Vorlagen.

echte grosse Perser-Zimmer-Topfplöche.

auswählendungen.

Topfplöche E. Fiedler & Co., Frankfurt a. M., Berendstr. 1.

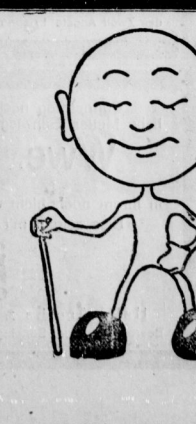
Bandwurm mit Stoff.

Bedürftige hiermit, daß das Bandwurm-Mittel, welches angepriesen worden, nicht vorbildlich, heute in 5 Stunden u. mit wenig Entzerrung bei mir in der Apotheke.

Goldperle.

Verlangen Sie aber aus drücklich Goldperle!

Gutes dauerhaftes Gummiband für Gummibänder faul man bei H. Schaefer, Gr. Steinstr. 54.



Stolz

Stolz

Stolz

Stolz

Stolz

Stolz

Grosser Inventur-Verkauf

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Wäschestoffe.

Linons u. Hemdentuche, gute Qualitäten, 10 Meter M. 4.50, 3.90, 3.70, 3.25, **3.00**
Renforcé, prima Qualität, p. Meter 65, 55, **48**
Dowlas u. Linons, prima Qualität, Bett-
 tuchbreite, p. Meter 135, 95, **85**
Halbkleinen, 150 cm breit, für Betttücher sehr
 preiswert, p. Meter 1.25, 1.10, **74**
Cretonne, 165 cm breit, prima feinfädige Ware,
 äusserst billig, p. Meter 1.30, **1.15**
Damast-u. Stangenleinen, hervorragende
 Qualität, 130 cm breit, 1.65, 1.45, 1.10, **95**
 —————
 F o r m e n :
Künstler-Tischdecken,
 hervorragend schöne Dessins, Grösse 90x60,
 p. Stck. **85**
 aparte Zeichnungen und Farbstellungen, 130x130
 u. 130x100, regulärer Wert bis M. 5, —
 jetzt p. Stck. 2.85, **2.40**

Für Restaurateurel

Schneidezange für Tischdecken,
 äusserst schwere Qualitäten, regulärer Wert
 bis M. 2,—, jetzt p. Meter 1.45, **1.25**

Frottierwäsche.

Frottierhandschuhe, so lange Vorrat, prima
 Qualität, pr. Stck. **8** durchweg
Frottierhandtücher in verschied. Grössen,
 gute Qualitäten, p. Stck. 65, 55, **30**
Frottierhandtücher, extra gross, prima
 Qualität, jetzt p. Stck. 1.20, 85, 80, **75**
Frottierlaken, fehlerfreie Ware, selten
 günstig, Grösse 100x100 1.25, 85
 130x130 2.40, 2.20, **1.95**
Frottierlaken, extra gross, prima Qua-
 lität, 3.60, 3.25, **2.65**
Frottierlaken, extra schwere Frottier-
 wäsche, selten günstige Gelegen-
 heit, regulärer Preis bis M. 5,—, p. Stck. **2.20**

Fertige Voile-Blusen

in allen couranten Grössen, reich mit Fältchen
 und Knöpfchen garniert, in weiss, hellblau u. rosa,
 regulärer Wert bis Mk. 5,—, jetzt p. Stck. M. **1.75**

Stickereistoffe.

Seiten günstige Gelegenheit, um
 damit zu räumen.
Serie I 120 cm breite Beist-Stickereien, prima
 Qualität, regulärer Wert bis M. 2.55 1.75
 jetzt p. Meter M. **1.75**
Serie II Beist- u. Vollerstickereien, 120 cm breit,
 nur neue, schöne Dessins, regul. **2.30**
 Wert bis M. 3.60 jetzt p. Meter M. **2.30**
Serie III Volle, prima Qualität, letzte Neu-
 heiten, regul. Wert bis M. 5.40 jetzt p. M. **3.50**
Serie IV herrliche Mull-Stickereien, 120 cm breit,
 selten schöne Muster, regul. Wert **4.50**
 bis M. 7.65, jetzt p. Meter M. **4.50**

Kleiderstoffe.

Äusserst vorteilhafte Gelegenheit
 zur Konfirmation.
Cheviots, reine Wolle, 90 u. 110 cm breit, in ver-
 schiedenen Farben, p. Meter 185, 140, 120, 90 **50**
 reine Wolle, in grossem
Kammgarn rayés, Farbsortiment
 p. Meter M. 1.35, 1.25 **1.00**
Serge u. Popeline reine Wolle, 90 u. 110 cm br.
 in vielen nur modern. **1.25**
 Farb. regul. Wert bis M. 3. p. Mtr. 2.95, 2.50, 2.25, 1.75



beste Bezugs-Quelle in
 Vereins-Nadeln u. Abzeichen



in Metall und echter Emaille.

Gust. Uhlig,

Uhrmacher,
 falls a. S. untere Leipzigerstrasse
Goldsachzn
 werden billig repariert von
R. Voss, Gaisstr. 46
 (Herrn Rath d. hiesigen Bezirks-
 Elektr. Betrieb, Bergab. u. Bergföh,
 am alten Rathaus u. nahe L. Bahnh.)
Zu Föhneraugen- und
Nägeloperationen
 empfiehlt sich
 Fritz Mummel, Oper. u. Kupfl.,
 Gabenstraße 43.

Familien-Nachrichten.

Statt Karten!
 Die glückliche Geburt
 ihres
Sohnes
 zeigen an
Zahnarzt Hirsch
und Frau.
 Halle a. S., d. 9. Jan. 1914.

Die glückliche Geburt
 eines gesunden Mädchens
 zeigen hocherfreut an
 Halle a. S., d. 10. Jan. 1914,
Dr. v. Trützschler
und Frau.

Geschw. Wolff,

Leipzigerstr. 37, part.,
 gegenüber „Rotes Ross“.

Mein Total-Ausverkauf

welcher noch ein reichhaltiges Lager von:
 Drillmaschinen, Hahn- und Selbstspanner-Hinten,
 Fliesen-hiebmaschinen, Schiebepflöckchen, Treibrieg-
 Maschinerie, Revolver, Pistolen, auch Revolver-Pistolen etc.
 usw., sowie Jagdwaffen als: Fuffentier,
 stocherker, Jagdflinte, Gamaschen, Hundepfiffchen und -Leinen, Hirschfänger etc.
 grosses Lager habe, verkaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen, teilweise unter Selbstkostenpreis und
 dürfte sich eine Gelegenheit billig und gut einzukaufen so leicht nicht wieder finden.
C. Hübenenthal, Bächenmacher
 Halle a. S., Leipzigerstrasse 35.
 Meine best eingerichtete Werkstatt für Neuherfertigung und Reparatur bleibt bestehen.

Rühl,
 Poststrasse II
 (gegenüb. d. Raiserdenkmal)
**Inventur-
 Ausverkauf.**

Trauer-Hüte
 in grosser Auswahl.
Patzsche & Oelkers
 Leipziger Str. 14.

Flechten
 nisse u. trockene Schuppen-
 flechte, Barflechte, akroph.
 Ekzeme, Hautausschläge
offene Füße
 Entschieden, Adern, blosse
 Finger, die Wunden sind oft
 sehr hartnäckig.
 Wer bisher vergeblich auf
 Heilung hoffte, versuche noch
 die bewährte u. kräft. empf.
Rino-Salbe
 Preis von schäd. Bestandtl.
 Dose Mk. 1,15 u. 2,25.
 Man siehe auf den Namen
 Rino und Firma
 Rich. Schöberl & Co., Weinbühl-Strasse
 Zu haben in allen Apotheken.

Verein der städtischen Beamten
 zu Halle a. d. S.
 Plötzlich und unerwartet verstarb am 6. d. Mts.
 unser Mitglied,
 der Magistratsbureauassistent
Herr Richard Jahn.
 Während 14jähriger treuer Mitgliedschaft hat sich
 der Verstorbenen allezeit mit Interesse an unsern
 Arbeiten beteiligt, so dass ihm ein ehrendes Andenken
 in unserer Mitte gesichert ist.
 Halle a. d. S., den 9. Januar 1914.
 Der Vorstand.
 Sörger. Otto.

Heute nachmittag entschlief sanft meine Inniggeliebte Mutter,
 unsere teure Schwieger-, Gross- und Urgrossmutter und Schwester
Frau Charlotte Rimpler
 geb. **Otto**
 im fast vollendeten 87. Lebensjahre.
 Dies zeigen tiefbetört an
Hedwig Schmidt-Rimpler geb. Rimpler,
 Geh. Med.-Rat Prof. Dr. **Schmidt-Rimpler**,
Warta Rundnagel geb. Schmidt-Rimpler,
Gertrud Schm dt-Rimpler,
 Gerichtsassessor Dr. **Walter Schmidt-Rimpler**,
 Geh. Regierungsrat Dr. **Rundnagel**,
Carl Otto und **I Urenkel.**
 Halle a. d. S., Berlin-Friedenau, Dresden, den 9. Januar 1914.
 Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 3 Uhr in Berlin von der Kapelle
 des Zwölf Apostel-Friedhofes in der Kolonnenstrasse aus statt.

Donnerstag nacht starb sanft nach kurzem Krankenlager unsere
 liebe Mutter, Schwieger- und Grossmutter
Wwe. Emilie Bernstein
 geb. **Wolf**
 in Ihrem noch nicht vollendeten 64. Lebensjahre.
 Dies zeigen mit der Bitte um stilles Beifeld an
Herm. Bernstein und **Frau**
Walter Sonntag und **Frau** geb. Bernstein,
Rich. Bernstein und **Frau**,
Otto Bock und **Frau** geb. Bernstein
 Halle-Trotha a. S. und Enalkinder.
 Beerdigung findet Sonntag nachm. 3 Uhr vom Trauerhause, Gölschestr. 2, aus statt.

Über
Rand u. Meer
 Ehefrau des Rud. Prescher
 Osterstraße, M. L., pro Heft 65 Pf.
 Der neue Bestreng bringt
 drei grosse Romane von
Georg Engel
Liesbet Dill
Marg. Siewert
 Artikel, Novellen, Gedichte
 der besten Autoren der Gegen-
 wart. Große farbige und
 schwarze Reproduktionen
 bedeutender Kunstwerke.
 Unter der Aufsicht
Kultur der Gegenwart
 eine Enzyklopädie
 des modernen Lebens
 in periodischen Veränden erster
 Autoren über Kunst und
 Geistesleben, Geschichte und
 Schule, Brautentwurf, Familien-
 heilspfänger, Literatur, bildende
 Kunst, Wissenschaft, Natur-
 wissenschaften, Kunstgewerbe,
 Technik, Musik, Theater,
 Mode, Sport.
 Moderne, gehaltvolle
 Wochenschrift für das
 deutsche Bürgerhaus
 Probe-Nummer durch jede
 Buchhandlung, auch direkt von
 dem Verleger, Verlags-Vertrieb
 in Stuttgart.
 Abonnements bei allen Buch-
 handlungen und Verlagsstellen.

KÖRTING-DIESELMOTOREN
 Teerölmotoren von 15 PS an
GEBR. KÖRTING
KÖRTINGSDORF-HANNOVER
 P. Nr. 2996 in 14700. Filiale Leipzig, Markgrafstr. 8

I. Hall. Rinderschlächterei.
 Einmalige Obsthandlung am Plage.
 Imhaber: Richard Himmelfarb,
 am Wagendammstr. 23 u. 24-26. Telefon
 222. empfangt bestes Rindfleisch
 ohne Knochen Wb. 85-95 Pfg., mit Knochen Wb. 75-80 Pfg.
 Gehadtes Wb. 75 Pfg.

Donnerstag nachmittag 2 Uhr entschlief sanft mein
 lieber Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater,
 Grossvater und Schwager, der Königliche Postdirektor
 Ritter
Paul Hawrda, hoher Orden,
 im 66. Lebensjahre. Dies zeigt schmerzzerfüllt an im
 Namen der Hinterbliebenen
Anna Hawrda geb. Siebert.
 Halle, Stetin, Tempelhof.
 Die Beerdigung findet am Montag, den 12. d. Mts.
 1/2 Uhr, in Halle von der Kapelle des Stadtgottes-
 ackers aus statt.

Statt besonderer Meldung.
 Nach kurzem Leiden infolge eines Schlaganfalles
 verschied gestern vormittag sanft mein lieber Mann,
 unser guter Vater, Gross- und Schwiegervater, der
 Telegraphen-
 Sekretär a. D. **Christian Teller**
 im 76. Lebensjahre.
 Halle a. d. S., den 10. Januar 1914.
Amalie Teller geb. Trade,
 nebst **Kindern.**
 Die Beerdigung findet Montag 2 Uhr von der
 Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Kindona-Pastillen
 bewirkt gegen Husten, Grippe
 und nervöse Verhältnisse.
 1 Sch. u. 1/2 Sch. u. 1/4 Sch. u. 1/8 Sch.
 Köpenickerstr. 10, Halle a. S.,
 am Markt.

